



Anna von Lucam geb. Egger gibt im eigenen Namen und namens der hinterbliebenen Verwandten die Trauerkunde, daß ihre geliebte Schwägerin, bezw. Cousine, Tante und Großtante, Frau

Josephine Decker geb. von Lucam

Historien- und Porträt-Malerswitwe

freitag den 4. Dezember 1914, um 4 Uhr nachmittags, nach langem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 86. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der teuren Verblichenen wird Sonntag den 6. d. M., um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: I. Bez., Postgasse Nr. 6, in die Pfarrkirche zu Maria Rotunda bei den PP. Dominikanern übertragen, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Zentralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Mittwoch den 9. d. M., um 9 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 4. Dezember 1914.

J. Hartmalychauer



*Herrn W. Wilhelm Engelmann
P. T.*

*Wien XVIII.
Häringergasse 19*

